

DJK Südwest dreht Rückstand

Fußball-Landesligist feiert nach zwischenzeitlichem 0:2 ein 5:3 gegen TuS Marialinden

VON GILBERTO BRULETTI

Köln. Fußball-Landesligist DJK Südwest Köln hat einen 0:2-Rückstand beim TuS Marialinden gedreht und mit 5:3 (2:2) gewonnen. Es war die torreichste Partie des sechsten Spieltags in der Staffel 1. In der Bezirksliga 1 gewann Blau-Weiß Köln mit 5:0 beim CfB Ford Niehl, während Tabellenführer FC Rheinsüd Köln bei Schwarz-Weiß Köln seine Siegesserie fortsetzte.

Nach zwei Kontersituationen (20./29.) lag Südwest bei Mitaufsteiger TuS Marialinden 0:2 hinten. „Wie das passieren konnte, ist mir immer noch schleierhaft“, so DJK-Trainer Sven Henke. Die Startschwierigkeiten waren allerdings dahin, als sich Marialinden (33./Gelb-Rot) selbst dezimierte und Südwest den Raum immer besser bespielte. Nach einem Foulspiel an Philipp Graf hatte sein Zwillingbruder Hendrik Graf (31.) die Klettenberger per Strafstoß zurück ins Spiel geholt.

„ Wir waren ohne Torchance und kriegen den Laden hinten einfach nicht dicht

Frank Vones, Trainer von SW Köln nach dem 0:3 gegen Rheinsüd

„Es war Hendriks erster Elfmeter überhaupt“, erklärte Henke hinterher. Die Premiere gelang Philipp Graf (43.) traf zum Pausenstand, ehe Constantin Sturm (50.), ein Eigentümer von Lukas Reußner (54.) und erneut Philipp Graf (69.) die Partie endgültig in die andere Richtung drehten. Der Schlusspunkt blieb Marialinden (84./Foulelfmeter) vorbehalten.

Terminiert ist inzwischen die ausgefallene Begegnung beim SSV Bornheim, die am 5. Dezember nachgeholt wird.

Ihren dritten Saisonsieg holte sich die SV Deutz 05 gegen Aufsteiger Brauweiler. Die Treffer zum 2:0 (0:0) erzielten die eingewechselten Boris Kivoma (75.) und Jan Nsu Kayala (90.+5.). Zum 2:0 (1:0)-Erfolg für die SpVg. Flittard trafen im Heimspiel gegen den FSV Neunkirchen-Seelscheid Serhat Özdemir (44.) und Marvin Liebschner (90.).



Philipp Graf (links) erzielte gegen Marialinden zwei Tore für die DJK Südwest Köln.

Foto: Uli Herhaus

Borussia Lindenthal-Hohenlind unterlag dem SV Schlebusch, bei eigenen Treffern von René Eschmann (52.) und Domenic Baumann (88.), mit 2:3 (0:2).

Rheinsüd manifestiert Top-Platz

Mit dem sechsten Sieg in Serie manifestierte der FC Rheinsüd Köln seine Spitzenposition in der Bezirksliga 1. Beim 3:0 (2:0)-Auswärtssieg gegen ein harmloses und weiterhin siegloses Schwarz-Weiß Köln trafen Abdoul Balde (15. Freistoß), Jannik Eßer (29.) und Ben Anders (82.). „Wir haben das Spiel bestimmt, aber zu lange gebraucht, um den Sack zuzumachen“, meinte Rheinsüd-Coach Stefan Krämer. Wirklich eng sei es aber zu keinem Zeitpunkt gewesen. Nach seiner Vier-Spiele-Sperre hat-

te sich Schwarz-Weiß-Spielmacher Pascal Frere seine Rückkehr sicher anders vorgestellt. Mit der Hereinnahme von Ludwig Wolper konnten sich die Vogelsänger defensiv zwar stabilisieren, blieben jedoch offensiv weiterhin alles schuldig. „Wir waren ohne Torchance und kriegen den Laden hinten einfach nicht dicht“, so Trainer Frank Vones.

Blau-Weiß Köln besiegte den CfB Ford Niehl mit 5:0 (2:0). Mirko Wiersch (7./67.) sowie die eingewechselten Simon Bloess (73.) und Jonas Bauer (88.) trafen. Ins eigene Tor traf Niehls Miles Whitfield (24.).

Noch ohne Sieg ist weiterhin die SpVg. Rheindorfer Nord nach der 2:5 (0:1)-Pleite bei Eintracht Hohkeppel II. Nur Manuel Montag (61.) und Lukas Bauer (82.) trafen.

Nichts zu holen gab es ebenfalls für den SV Weiden beim 1:3 (0:2) gegen den SSV Jan Wellem. Einzig Luca Förster (85.) gegen einen der selbst ernannten Aufstiegsaspiranten. Germania Zündorf, für den Mohamed Mastur (32.) zum zwischenzeitlichen Ausgleich getroffen hatte, hielt die Partie gegen den SV Schönenbach lange offen, unterlag am Ende jedoch mit 1:2 (1:1).

Kölner Kreispokal, 2. Runde, Donnerstag:

u.a. Borussia Lindenthal-Hohenlind – DJK Südwest Köln, CfB Ford Niehl – Rheindorfer Nord, TuS Langel – Germania Zündorf (alle 15 Uhr), Nippes 78 – SV Deutz 05, TFC Köln – Schwarz-Weiß Köln, SSV Rath-Heumar – Blau-Weiß Köln, Germania Ossendorf – SpVg. Flittard (alle 15.30 Uhr).